

## PROTOKOLL

### **der 99. Generalversammlung des JardinSuisse Ostschweiz vom Dienstag, 25. Februar 2016, 14.00 Uhr, Weingut Tobias Schmid und Sohn, Berneck**

<b>Anwesend</b>	116 Mitglieder und Gäste davon 45 stimmberechtigte Mitglieder
<b>Entschuldigt</b>	diverse Gäste und Mitglieder
<b>Vorsitz</b>	Präsident Christian Müller
<b>Sekretariat</b>	Manuela Eberle
<b>Traktanden</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung</li><li>2. Wahl der Stimmenzähler</li><li>3. Protokoll der Generalversammlung vom 26. Februar 2015</li><li>4. Jahresberichte<ol style="list-style-type: none"><li>4.1 Fachsektion Friedhof</li><li>4.2 Fachsektion Landschaft / Weiterbildung</li><li>4.3 Berufsbildungskommission</li><li>4.4. Neue Medien</li><li>4.5. Lehrlingswesen</li></ol></li><li>5. Jahresrechnung 2015</li><li>6. Bericht der Revisoren</li><li>7. Budget 2016</li><li>8. Wahlen<ol style="list-style-type: none"><li>8.1 Vorstand</li><li>8.2 Präsident</li><li>8.3 Revisoren</li><li>8.4 Ersatzrevisor</li></ol></li><li>9. JardinSuisse Ostschweiz Jubiläum 100 Jahre im 2017<ol style="list-style-type: none"><li>9.1 Präsentation Guerilla-Aktionen</li><li>9.2 Auftritt an der OFFA 2017</li></ol></li><li>10. Mitglieder mutationen</li><li>11. Anträge der Mitglieder</li><li>12. Verabschiedungen / Ehrungen</li><li>13. Diverses / Allgemeine Umfrage<ol style="list-style-type: none"><li>13.1 Infos JardinSuisse durch Norbert Schaniel Zentralvorstandes</li><li>13.2 Verbandsanlass 2016</li><li>13.3 Generalversammlung 2017</li><li>13.4. Diverses / Allgemeine Umfrage</li></ol></li></ol>

Beim Eingang wird den ordentlichen Mitgliedern eine nummerierte Stimmkarte abgegeben. Es sind 45 stimmberechtigte Personen anwesend; das absolute Mehr beträgt 23 Stimmen.

#### **Traktandum 1: Begrüssung**

Präsident Christian Müller begrüsst die Mitglieder und Gäste zur 99. Generalversammlung von JardinSuisse Ostschweiz. Der Präsident begrüsst die anwesenden Ehren- und Freimitglieder, die Gäste, alle Mitglieder und alle, die zum ersten Mal an der Generalversammlung teilnehmen. Er dankt den Vertretern der Presse im Voraus für eine objektive Berichterstattung. Als Beauftragte von JardinSuisse

Ostschweiz übernimmt Julia Antoniou die Berichterstattung der Generalversammlung. Aus der Reihe der Gäste begrüsst der Präsident speziell: das Ehrenmitglied Ueli Felix; Bruno Seelos, Gemeindepräsident Berneck; Norbert Schaniel, Zentralvorstand JardinSuisse; Monika Laib, Präsidentin Ostschweizer Floristenverband; Viktor Gschwend, Präsident JardinSuisse Thurgau; Jürg Rodigari, Präsident JardinGrischun; Felix Keller, Geschäftsführer der Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St.Gallen; Roman Gschwend, Chefexperte Landschaft; Christian Roth, ehem. Chefexperte Landschaft; Christian Hänni, ehem. Stv. Chefexperte Landschaft; Thomas Gassner, des. Vorstandsmitglied; Benedikt Rüesch und Isai Tschamun, Silbermedaillengewinner der WorldSkills São Paulo; sowie alle Mitglieder und Vertreter der Partnermitglieder.

Der Vorsitzende bedankt sich herzlich bei den Partnermitgliedern für die grosszügige Unterstützung der Generalversammlung. Einen speziellen Dank richtet er an die Gemeinde und Ortsbürgergemeinde Berneck für die Übernahme des Weins beim Apéro.

Der Präsident hält ausdrücklich fest, dass bei den nachfolgenden Abstimmungen nur die ordentlichen Mitglieder und die Ehrenmitglieder stimmberechtigt sind.

Der Vorsitzende erklärt die 99. Generalversammlung als eröffnet.

Der Präsident übergibt das Wort an Bruno Seelos, Gemeindepräsident Berneck, welcher die Gemeinde in sympathischer Weise vorstellt.

Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute den im vergangenen Jahr verstorbenen Freimitglied Wilfried Künzler, Trogen.

In seiner Präsidialansprache nimmt Christian Müller Bezug auf die im vergangenen Jahr durchgeführte Hauptprobe zu den WorldSkills, die entsprechenden Feierlichkeiten und die damit verbundene grosse Freude und den Berufsstolz. Er erwähnt, dass JardinSuisse Ostschweiz ein aktiver Verband ist und dass viele Projekte anstehen. Einige wurden bereits beschlossen und sind an der Umsetzung, über andere wird noch nachgedacht. Er bedankt sich bei den Mitgliedern, welche immer wieder tatkräftig für Projekte zur Verfügung stehen. Er bedauert, dass es immer wieder die gleichen Unternehmen sind, welche sich dazu bereit erklären. In wenigen Worten erwähnt er die Höhepunkte vom vergangenen Jahr: Generalversammlung in Gonten, die WorldSkills, der Verbandsausflug zum Walter Zoo, die QV-Feier und des Setzen des Sternes am Walk of Fame. Als spannendes, lehrreiches und interessantes Projekt nennt er die Arbeiten zum 100-Jahrjubiläum. Er bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und bei Manuela Eberle für die zuverlässige und engagierte Mitarbeit. Abschliessend nimmt der Präsident Bezug auf die täglichen Herausforderungen. Er dankt allen, welche sich in irgendeiner Form für die Belange des Verbandes einsetzen. Ebenfalls bedankt er sich bei der Geschäftsstelle der Gewerbeverbände, für die finanzielle Unterstützung durch den Förderfonds der Aufsichtskommission der Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St.Gallen. Die Präsidialansprache liegt dem Originalprotokoll bei.

## **Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler**

Vorgeschlagen und gewählt werden: Ueli Felix und Andreas Jakob.

## **Traktandum 3: Protokoll der Generalversammlung vom 26. Februar 2015**

### **Beschluss**

Das den Mitgliedern auf der Homepage [www.jardinsuisseost.ch](http://www.jardinsuisseost.ch) zum Download aufgeschaltete Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Manuela Eberle verdankt.

## **Traktandum 4: Jahresberichte**

### 4.1 Fachsektion Friedhof

Der Bericht von Benno Jerg liegt dem Originalprotokoll bei. Der Bericht wird unter bester Verdankung der intensiven und umsichtigen Arbeit des Obmanns genehmigt.

### 4.2 Fachsektion Landschaft / Weiterbildung

Der Bericht von Guido Bischofberger, der dem Originalprotokoll beiliegt, wird diskussionslos und unter bester Verdankung der umsichtigen und intensiven Arbeit des Obmanns genehmigt.

### 4.3 Berufsbildungskommission

Die Versammlung nimmt zustimmend und unter bester Verdankung vom Bericht von Roger Gehrig Kenntnis. Der Bericht liegt dem Originalprotokoll bei.

### 4.4 Neue Medien

Der Bericht von Marco Schafflützel, der dem Originalprotokoll beiliegt, wird diskussionslos und unter bester Verdankung zur Kenntnis genommen. Der Bericht liegt dem Originalprotokoll bei.

### 4.5 Lehrlingswesen

Die Informationen von Markus Wagner werden zur Kenntnis genommen und bestens verdankt. Der Bericht liegt dem Originalprotokoll bei

## **Traktandum 5: Jahresrechnung 2015**

Präsident Christian Müller bedankt sich bei den Mitgliedern für die Bezahlung der Mitgliederbeiträge. Er informiert zu den einzelnen Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung und teilt mit, dass im Geschäftsjahr 2015 ein Gewinn von Fr. 2'683.10 erwirtschaftet wurde.

## **Traktandum 6: Bericht der Revisoren**

Pascal Rubin verliest den Bericht der Revisoren. Die Revisoren beantragen, die Rechnung 2015 zu genehmigen, der Geschäftsstelle Decharge zu erteilen, sowie dem Vorstand und vor allem dem Präsidenten für die geleistete Arbeit zu danken.

## **Beschluss**

**Die von den Revisoren unterbreiteten Anträge werden ohne Diskussion einstimmig gutgeheissen.**

## **Traktandum 7: Budget 2016**

Präsident Christian Müller erläutert einige Positionen aus dem aufliegenden Budget. Für das Jahr 2016 wird ein Gewinn von Fr. 545.00 budgetiert. Die Diskussion wird nicht gewünscht.

## **Beschluss**

**Das Budget 2016 wird einstimmig in der vorliegenden Form genehmigt.**

## **Traktandum 8: Wahlen**

### **8.1 Vorstand**

Für die nächste Amtsperiode stellen sich alle Vorstandsmitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung. Es sind dies:

Guido Bischofberger, Roger Gehrig, Benno Jerg, Christian Müller, Marco Schafflützel und Markus Wagner.

Der Vorstand schlägt Thomas Gassner, Appenzell, zur Wahl in den Vorstand vor.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge eingereicht.

## **Beschluss**

- 1. Guido Bischofberger, Roger Gehrig, Benno Jerg, Christian Müller, Marco Schafflützel und Markus Wagner werden einstimmig und mit Akklamation für eine weitere Amtsdauer als Vorstandsmitglieder gewählt.**
- 2. Thomas Gassner wird einstimmig und mit Akklamation als neues Vorstandmitglied gewählt.**

### **8.2 Präsident**

Christian Müller hat auf die diesjährige Generalversammlung seinen Rücktritt als Verbandspräsident eingereicht. Er wird, auf ausdrücklichen Wunsch des Vorstandes, für eine weitere Amtsperiode im Vorstand verbleiben und das OK Jubiläum weiterhin präsidieren.

Neu stellt sich Marco Schafflützel als Präsident zur Verfügung. Christian Müller stellt in kurz vor.

## **Beschluss**

**Marco Schafflützel wird einstimmig zum Präsidenten von JardinSuisse Ostschweiz gewählt.**

Marco Schafflützel bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

An dieser Stelle bedankt sich der Präsident für die grosse Unterstützung von Manuela Eberle und ihrem Team auf der Geschäftsstelle bei den vielfältigen anfallenden Arbeiten.

### **8.3 Revisoren**

Pascal Rubin und Martin Steger stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

## **Beschluss**

**Pascal Rubin und Martin Steger werden einstimmig und mit Akklamation als Rechnungsrevisoren gewählt.**

## 8.4 Ersatzrevisor

Werner Nützi stellt sich für eine weitere Amtsperiode als Ersatzrevisor zur Verfügung.

## Beschluss

**Werner Nützi wird einstimmig und mit Akklamation als Ersatzrevisor gewählt.**

Präsident Christian Müller gratuliert zur erfolgreichen Wahl und wünscht dem Vorstand und den Revisoren viel Befriedigung und Erfolg bei der Ausübung ihres Amtes. Der Präsident überreicht den Gewählten einen Blumenstrauss.

## Traktandum 9: JardinSuisse Ostschweiz Jubiläum 100 Jahr im 2017

Marco Schafflützel informiert in kurzen Worten, was das OK in den letzten Monaten für das anstehende Jubiläum gemacht hat.

Er erwähnt, dass die St.Gallische Kantonalbank das Patronat für das Jubiläum übernommen hat. Als Premiumsponsoren konnten die folgenden Unternehmungen gewonnen werden: Renovita AG, Hutter Baumaschinen, Bärlocher Sandstein und Roth Pflanzen AG. Bei den Sponsoren, Co-Sponsoren und Gönnern kommen regelmässig weitere dazu. Die geplanten Aktivitäten stossen bei den Partnern auf offene Ohren.

Mit den bis jetzt zugesagten Beiträgen ist ein Grossteil der Finanzierung sichergestellt. Er informiert kurz zu den budgetierten Ein- und Ausgaben für das Jubiläum.

### 9.1 Guerilla-Aktionen

Die einzelnen Gruppen, verteilt auf die Regionen im gesamten Verbandsgebiet, haben die Guerilla-Aktionen geplant und stellen diese kurz anhand von Bildern vor:

- **Herbstzauber**, Paletten mit Rahmen bepflanzen in den Gassen von Appenzell, Mitwirkende: Gähler Gartenbau AG, Schwellbrunn; Kolb Werner, Heiden; Viola Floristik und Gärtnerei Waldstatt; Gartenbau und Gartenpflege Markus Wagner, Stein
- **Seele in blühenden Höhen**, Amberbäume mit Frosithienästen zum Blühen bringen, Mitwirkende: Müko Gartengestaltung AG, Buchs; Blumen Keusch, Buchs; Engler GmbH, Sevelen
- **Flosse Raum Bodensee**, Flosse in Wellness-Oase verwandeln und an exponierten Orten nahe Ufer platzieren. Mitwirkende: Gartenbau Mäder Bruno, Thal; Gartenbau Pascal Rubin, Rorschach, Engesser Unternehmungen AG, Untereggen; Scheurer Stefan Gartenbau, Untereggen; Fitze Gartenbau AG, Christoph Siegrist, Rorschacherberg; Popp Gartenbau AG, Cornel Popp, Mörschwil; Blumen Jerg, Goldach, Varioplant GmbH, St.Gallen
- **Blühende Brunnen in der Stadt St.Gallen**, Mehrere Brunnen in der Stadt werden mit Sonnenblumen gefüllt/dekoriert, Mitwirkende: Walter Bernhard & Co., Andwil; Blumen Pfister, St. Gallen; Blumen Tschopp AG, St. Gallen; Hänni Gartenbau-Landschaftsarchitektur AG, St.Gallen; Kröni Blumen, Tübach; Roth Christian Gartenbau Gartenpflege, St.Gallen; Engesser Unternehmungen AG, Untereggen; Gartengestaltung Andreas Jakob GmbH, Mörschwil; Trümpy & Bischofberger GmbH, St. Gallen; Varioplant GmbH, St. Gallen
- **Verkehrte Welt**, Stauden in Töpfen werden verkehrt an den Kandelabern im Rheintal befestigt, Mitwirkende: Brunner Gartengestaltung, Eichberg; Bucher Gartenbau und Pflanzen, Widnau; Köhn Gartenbau, Balgach; Müller Gartengestaltung, Altstätten; Loher Gartenbau, Oberriet; Steger Garten, Altstätten
- **Frühlingserwachen im Fürstenland und Toggenburg**, Obstboxen werden bepflanzt und auf Paletten an Kreiseln auf Plätzen etc. an folgenden Standorten verteilt: Gossau, Wil, Flawil, Uzwil und Wattwil. Mögliche mitwirkende Betriebe (noch nicht definitiv) Walter Bernhard, Andwil; Füllmann AG, Gossau; Hafner Gartenbau, Gossau; Stöckl Gartenbau GmbH, Bronschofen; Felix Gartenbau, Wil;

Rutishauser AG, Züberwangen; Blattstiel AG, Bazenheid; Künzle + Spitzli AG, Zuckenriet; Klaus Gartenbau, Flawil; Graf Stephan, Flawil; Gartenbau Hölzli GmbH, Egg; Gehrig Gartenbau, Flawil; Baumschule Gehrig GmbH, Niederglatt; Gartenbau Nützi AG, Oberuzwil; Remund Gartenbau, Niederuzwil; Blumen + Garten Sigrist GmbH, Niederuzwil; Frick Gärtner von Eden, Oberbüren; Trunz Jägerhof GmbH, Oberuzwil; hilgen naturgärten, Niederuzwil; Abderhalden Gartenbau AG, Wildhaus; Markus Lenz, Wattwil; Bleiker Pflanzen + Gärten, Lütisburg; Jordi Julius GmbH, Ebnat-Kappel; Rogger Naturgärten, Ebnat-Kappel

### 9.2 Auftritt an der OFFA 2017

Thomas Gassner informiert anhand von Plänen und Zeichnungen den geplanten Stand an der OFFA 2017. Der Stand an der OFFA trägt den Namen: Rausch der Sinne. Mit einem Wasserfall, einem Tunnel, Blumeninseln, einem Wald aus Pinus Silvetris und lauschigen Sitzplätzen soll eine Landschaft entstehen, welche alle Sinne anspricht und zum Staunen und Verweilen einlädt. Die Mitglieder nehmen die Ausführungen von Thomas Gassner zustimmend zur Kenntnis.

### **Traktandum 10: Mitglieder Mutationen**

#### *Eintritte Aktivmitglieder:*

- habitus Gartengestaltung Anstalt, Kathi Schädler, Eric Federer, Mauren FL
- Willi Schneider Gartenbau- und Pflege, Willi Schneider, Rapperswil-Jona
- Wilhelm Büchel AG, Reto Schmocker, Bendorf FL

#### *Neue Freimitglieder:*

- Guido Dudler, Rüthi – Geschäftsaufgabe
- Alfred Schelling, Berneck – Rückzug aus dem Geschäftsleben
- Hansueli Schneeberger, Ebnat-Kappel – Rückzug aus dem Geschäftsleben
- Eugen Schönbucher, St.Gallen, Rückzug aus dem Geschäftsleben

#### *Eintritte Partnermitglieder:*

- Avesco AG, Langenthal
- Ihr Baumaterial Silvan Hinder, Rosrüti
- LV-St.Gallen, St.Gallen
- WORKHOUSE, Gossau

#### *Austritte Aktivmitglieder im 2015*

- Blumen Dudler, Rüthi – Geschäftsaufgabe
- Gärtnerei Schelling, Berneck – Geschäftsaufgabe
- Schneeberger Hans Ulrich, Gärtnerei, Blumengeschäft, Gartenbau, Ebnat Kappel – Verkauf Gärtnerei, Auflösung Gartenbau

#### *Austritt Partnermitglieder:*

- Hasler Blumengrosshandel AG, St.Gallen

#### *Austritte Freimitglieder:*

- Stefan Germann, Bazenheid – Neuorientierung
- Wilfried Künzler, Trogen - verstorben

Der Verband zählt per 31. Dezember 2015 203 Mitglieder.

## **Traktandum 11: Anträge der Mitglieder**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **Traktandum 12: Verabschiedung / Ehrung**

### *Verabschiedung Christian Roth*

Präsident Christian Müller verabschiedet in charmanter und unterhaltsamer Art den zurücktretenden Chef experten Gärtner Landschaft. Im Jahre 1999 wurde Christian Roth zum Chefexperten ernannt. Er hat sein Amt mit viel Umsicht und Herzblut ausgeübt. Durch neue Prüfungsmodalitäten, neue Notengebung und die Einführung von Computerprogrammen zur Benotung machten seine Arbeit spannend und interessant. Der Präsident bedankt sich im Namen des Vorstandes für sein grosses Engagement und ist beeindruckt von der lebenswerten Art, seiner Hilfsbereitschaft und seinem Mut, wie er diese anspruchsvolle Arbeit ausgeführt hat. Er übergibt ihm unter grossem Applaus ein Präsent.

### *Ehrung Christian Roth und Christian Hänni*

Der Präsident schlägt der Versammlung vor, Christian Roth und Christian Hänni, der im letzten Jahr als langjähriger stv. Chefexperte verabschiedet wurde, die Ehrenmitgliedschaft zu überreichen.

## **Beschluss**

**Christian Roth und Christian Hänni werden unter grossem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt.**

## **Traktandum 13: Diverses / Allgemeine Umfrage**

### 13.1 Infos JardinSuisse durch Norbert Schaniel, Zentralvorstand

Norbert Schaniel vom Zentralvorstand JardinSuisse, informiert zu den wichtigen Neuigkeiten. Themen sind: Jardin Politique, Zielsetzungen 2016 des Zentralvorstandes; Invasive Neophyten: Broschüre/ Umsetzungspflicht für Firmen; Nachwuchswerbung; Projekte 2016 zur Positionierung der Grünen Branche in der Öffentlichkeit. Er teilt unter anderem mit, dass die Broschüre „Invasive Neophyten“ überarbeitet wurde und macht die Anwesenden auf die neue Gesetzgebung und die Freisetzungsverordnung aufmerksam. Um die grüne Branche nicht in Misskredit zu bringen, bitten er darum, die Informationspflicht ernst zu nehmen. Die kantonalen Umweltschutzämter werden vermehrt Kontrollen in den Verkaufsräumen durchführen.

### 13.2 Verbandsanlass 2016

Der Verbandsanlass 2016 findet am 21. Juni 2016 nachmittags statt. Er wird durch die Sektion JardinSuisse Thurgau organisiert.

### 13.3 Generalversammlung 2017

Die Generalversammlung 2017 findet am 23. Februar 2017 im Versuchsstollen Hagerbach, Flums statt.

### 13.4 Diverses / Allgemeine Umfrage

Viktor Gschwend, Präsident JardinSuisse Thurgau, bedankt sich bei Christian Müller für die gute Zusammenarbeit und überreicht ihm ein Präsent

Jürg Rodigari, Präsident JardinGrischun überbringt die Grüsse seiner Sektion und bedankt sich ebenfalls bei Christian Müller für die gute und kollegiale Zusammenarbeit und überreicht ihm ein Präsent.

Die allgemeine Umfrage wird weiter nicht gewünscht.

Im Anschluss an den statutarischen Teil berichten die Silbermedaillengewinner der WorldSkills 2015 in São Paulo in eindrücklichen Worten und Bildern über ihre Erlebnisse, Hochs und Tiefs während den unvergesslichen WorldSkills.

Präsident Christian Müller bedankt sich herzlich für die eindrücklichen Bilder und wünscht den beiden für die Zukunft viel Erfolg und weiterhin Freude am schönen Beruf. Er überreicht beiden einen Blumenstrauss.

Abschliessend dankt Christian Müller nochmals allen Partnermitgliedern und Sponsoren für die grosszügige Unterstützung und lädt zum anschliessendem Apéro und gemeinsamen Abendessen ein.

Schluss der Versammlung: 18.30 Uhr

St.Gallen, 3. März 2016

Protokollführerin

Manuela Eberle

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Fachsektionen liegen dem Originalprotokoll bei.